

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

Inhaltsverzeichnis

1. PROTOKOLLIERUNG STAMMDATEN	2
1.1. ALLGEMEINES	2
1.2. AKTIVIERUNG STAMMDATENPROTOKOLLIERUNG	2
1.3. AUSWERTUNG STAMMDATENPROTOKOLLIERUNG	5
1.3.1. MANDANTEN- KANZLEISTAMM	8
1.3.2. KONTENRAHMEN	8
1.3.3. KONTENSTAMM	9
1.3.4. STEUERSCHLÜSSEL	9
1.3.5. FOLGEBUCHUNGEN	10
1.3.6. OFFENE POSTEN	10
1.3.7. PERIODENABSCHLUSS	11
1.3.8. LIEFERANTEN	12
1.3.9. KUNDEN	12
1.3.10. AUSWERTUNGSRAHMEN/ZUORDNUNGEN	13
1.3.11. ZUGRIFFSRECHTE	13
1.3.12. PROTOKOLLIERUNG	13
1.3.13. USTVA-FELDZUORDNUNGEN	14
1.3.14. WIRTSCHAFTSGÜTER	14
1.3.15. DEISENKURSE	15
1.3.16. AUSWERTUNG STAMMDATENPROTOKOLLIERUNG MIT KOMMANDOZEILENPARAMETER	15
1.4. AUSWERTUNG BUCHUNGSSATZÄNDERUNGEN	21

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

1. Protokollierung Stammdaten

1.1. Allgemeines

Die Protokollierung von Stammdaten ermöglicht die Nachverfolgung von Neuanlagen, Änderungen und Löschungen von unternehmensrelevanten Daten. Zur Zeit sind die folgenden Datenänderungen für die Nachverfolgung vorgesehen:

- Mandanten-/Kanzleistamm
- Kontenrahmen
- Kontenstamm
- Steuerschlüssel
- Folgebuchungen
- Offene Posten
- Öffnen und Schließen von Perioden (Buchungssperre)
- Lieferanten
- Kunden
- Protokollierung
- Auswertungsrahmen/Zuordnungen
- Zugriffsrechte
- UStVA-Feldzuordnungen
- Wirtschaftsgüter
- Devisenkurse
- Buchungssatz

1.2. Aktivierung Stammdatenprotokollierung

Um die Stammdatenprotokollierung zu verwalten, finden Sie in der SBS Rewe neo[®] Management Console unter den **Erweiterten Aufgaben** die Aufgabe **Protokollierung FiBu-Stammdaten ein-/ausschalten**.

Nach dem Start der Aufgabe erscheint ein Dialog, in dem Sie die gewünschten Einstellungen vornehmen können. Jeder Datenbereich kann separat ein- bzw. ausgeschaltet werden. Aktivierte Datenprotokolle sind nach dem Öffnen des Dialoges bereits ausgewählt.

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

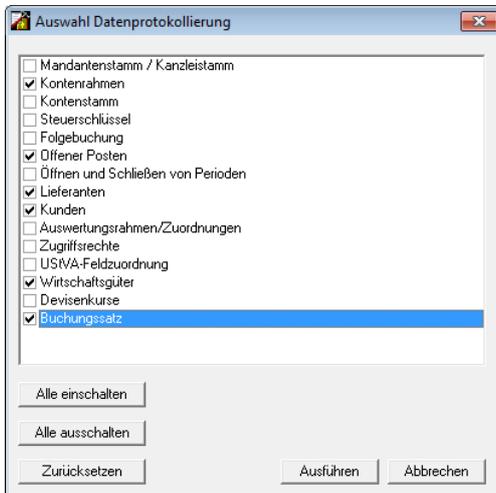


Abb. 1: Auswahl Datenprotokollierung

Mit den Schaltflächen **Alle einschalten** und **Alle ausschalten** haben Sie die Möglichkeit mit einer Aktion alle Datenprotokolle ein- bzw. auszuschalten.

Mit der Schaltfläche **Zurücksetzen** wird die Auswahl auf die ursprünglichen Einstellungen beim Dialogaufruf zurückgesetzt. Die Schaltfläche **Zurücksetzen** ist erst aktiviert, wenn Änderungen vorgenommen wurden.

Mit der Schaltfläche **Ausführen** wird der Dialog geschlossen und die aus- bzw. abgewählten Datenprotokolle ein- bzw. ausgeschaltet. Die Schaltfläche **Ausführen** ist erst aktiviert, wenn Änderungen vorgenommen wurden.

Mit der Schaltfläche **Abbrechen** wird der Dialog geschlossen und die Datenprotokollierung wird nicht verändert.

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

Protokollierung FiBu-Stammdaten ein-/ausschalten



```

Programmversion: 12.101.501
=====
Protokollierung FiBu-Stammdaten ein-/ausschalten

Die Protokollierung ist seit

- 04.10.2013 09:09:58      eingeschaltet      Mandantenstamm / Kanzleistamm
- 04.10.2013 09:09:58      ausgeschaltet      Kontenrahmen
- 04.10.2013 09:09:58      eingeschaltet      Kontenstamm
- 04.10.2013 09:09:58      ausgeschaltet      Steuerschlüssel
- 04.10.2013 09:09:58      ausgeschaltet      Folgebuchung
- 04.10.2013 09:09:58      ausgeschaltet      Offener Posten
- 04.10.2013 09:09:58      ausgeschaltet      Öffnen und Schließen von Perioden
- 04.10.2013 09:09:58      eingeschaltet      Lieferanten
- 04.10.2013 09:09:58      eingeschaltet      Kunden
- 04.10.2013 09:09:58      ausgeschaltet      Auswertungsrahmen/Zuordnungen
- 04.10.2013 09:09:58      ausgeschaltet      UStVA-Feldzuordnung
- 04.10.2013 09:09:58      ausgeschaltet      Wirtschaftsgüter
- 04.10.2013 09:09:58      ausgeschaltet      Devisenkurse
- 04.10.2013 09:09:58      ausgeschaltet      Buchungssatz

Wählen Sie <Ausführen>, um die Protokollierung anzupassen.

```

Abb. 2: Status Stammdatenprotokollierung

Der Infotext der Aufgabe zeigt Ihnen den aktuellen Status der Stammdatenprotokollierung an. Sie sehen welcher Datenbereich seit wann (Datum/Uhrzeit) aus- bzw. eingeschaltet ist.

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

1.3. Auswertung Stammdatenprotokollierung

Die Stammdaten-Protokolle können mit dem Tool **Protokollierung** ausgewertet werden. Der Aufruf des Tools erfolgt unter <Alle Programme|SBS Software | SBS Rewe neo® | SBS Tools | **Protokollierung**>

Hinweis: Die Auswertung der Buchungssatz-Änderungen erfolgt dahingegen direkt im Programm SBS Rewe neo® im Dokument **Protokoll Buchungsänderungen**.

Die Anmeldung am o.g. Programm protausgabe.exe zur Auswertung der Stammdaten-Protokolle erfolgt mit einem Mitarbeiter der in SBS Rewe neo® angelegt sein muss. Nach der Anmeldung mit einem gültigen SBS Rewe neo® Mitarbeiter können die Protokolle ausgewertet werden.

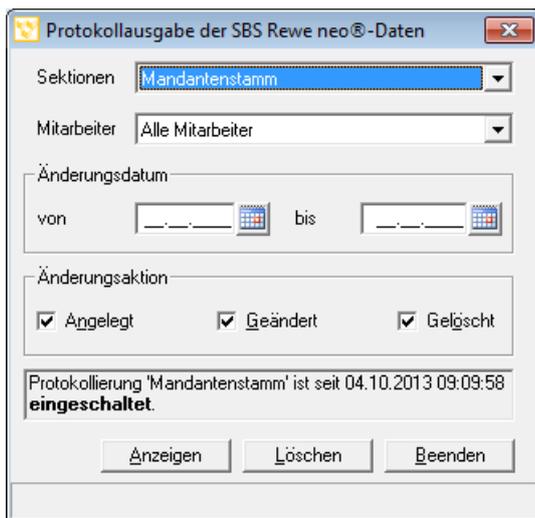


Abb. 3: Protokollausgabe

In dem Dialog **Protokollausgabe der SBS Rewe neo®-Daten** erfolgt die Einstellung der Filterkriterien, die für alle Datenprotokolle gleich sind.

Mit der Auswahl **Sektionen** kann der gewünschte Datenbereich ausgewählt werden. Die Standardeinstellung ist **Mandantenstamm**.

Mit der Auswahl **Mitarbeiter** kann die Auswertung der Protokolle eines bestimmten Mitarbeiters erfolgen. Die Standardeinstellung ist **Alle Mitarbeiter**, sofern dem angemeldeten Mitarbeiter der **Zugriff** auf die **Zentralakte** gewährt ist.

Hat der angemeldete Mitarbeiter **keinen Zugriff** auf die **Zentralakte** kann er nur seine eigenen Protokolle auswerten. Die Standardeinstellung ist hierbei der angemeldete Mitarbeiter und kann nicht geändert werden.

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

Mit den Eingabefeldern Änderungsdatum **von** und **bis** kann die Auswahl für einen bestimmten Zeitraum erfolgen. Wird nur das Datumsfeld **von** gefüllt werden alle Protokolle ab diesem Datum ausgewertet. Wird nur das Datumsfeld **bis** gefüllt, werden alle Protokolle bis zu diesem Datum ausgewertet. Werden beide Datumsfelder eingegeben erfolgt die Auswertung für den gewählten Zeitraum.

Mit der **Änderungsaktion** wird festgelegt, welche Art von Datenänderung ausgewertet wird.

Angelegt: Alle Protokolle zu Neuanlagen der gewählten Sektion.
Geändert: Alle Protokolle zu Änderungen der gewählten Sektion.
Gelöscht: Alle Protokolle zu Löschungen der gewählten Sektion.

Als Standardeinstellung sind alle drei Aktionen ausgewählt.

Hinweis: Für die Sektion **Offener Posten** werden nur Änderungen protokolliert. Es ist nur die Aktion **Geändert** verfügbar.

In dem Infobereich unterhalb der **Änderungsaktion** wird der Status der Protokollierung der aktuell gewählten Sektion angezeigt.

Mit der Schaltfläche **Anzeigen** werden die Eingaben bestätigt und falls erforderlich folgt ein weiterer Dialog um Filtereinstellungen festzulegen, die abhängig von der gewählten Sektion sind.

Mit der Schaltfläche **Löschen** werden die Eingaben bestätigt und falls erforderlich folgt ein weiterer Dialog um Filtereinstellungen festzulegen, die abhängig von der gewählten Sektion sind.

Die Schaltfläche **Löschen** ist nur aktiv, wenn dem angemeldeten Mitarbeiter das Recht **Protokollierung löschen** (Funktionen) gewährt wurde. Das Recht ist im Standard verweigert und man kann dieses in den **Zentralen Stammdaten** -> **Stammdaten** -> **Jahresunabhängig** -> **Allgemeine Stammdaten** -> **Rechteverwaltung** dem jeweiligen Mitarbeiter gewähren.

Mit der Schaltfläche **Beenden** wird das Programm ohne weitere Aktion beendet.

Werden die erweiterten Filtereinstellungen pro Sektion (sofern vorhanden) mit der Schaltfläche **OK** bestätigt, schließt sich der Dialog (erweiterte Filtereinstellungen).

Sollen Protokolldaten angezeigt werden, startet die Auswertung der Protokolldaten. Der Fortschritt wird im Dialog **Protokollausgabe SBS Rewe neo[®]-Daten** angezeigt. Werden Protokolldaten gefunden, wird ein Dialog zur Speicherung der Ausgabe im CSV-Format geöffnet.

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

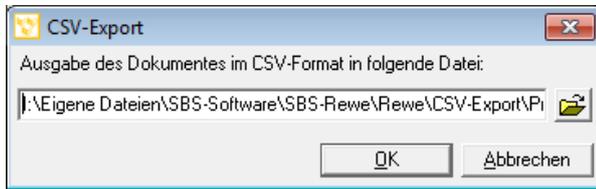


Abb. 4: Speicherung der Protokolldaten

Mit der Schaltfläche **OK** wird der Dialog geschlossen. Die Daten werden gespeichert und es wird Microsoft Excel[®] geöffnet um die Daten anzuzeigen.

Mit der Schaltfläche **Abbrechen** wird der Dialog ohne weitere Aktion geschlossen. Die Daten werden nicht gespeichert

Werden keine Protokolldaten gefunden kommt die Hinweismeldung **Keine Daten vorhanden** und es kann eine neue Auswahl getroffen werden.

Sollen Protokolldaten gelöscht werden und es liegen Daten zu den eingestellten Filterbedingungen vor, muss vor der Löschung die Meldung



Abb. 5: Löschabfrage Protokolldaten

mit der Schaltfläche **JA** bestätigt werden.

Liegen keine Daten vor, so erscheint die Hinweismeldung

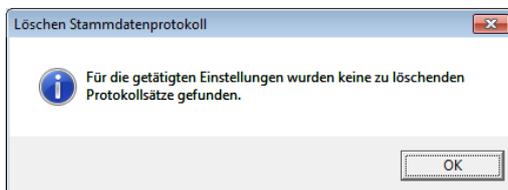


Abb. 6: Hinweismeldung keine Daten zur Löschung vorhanden

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

1.3.1. Mandanten- Kanzleistamm

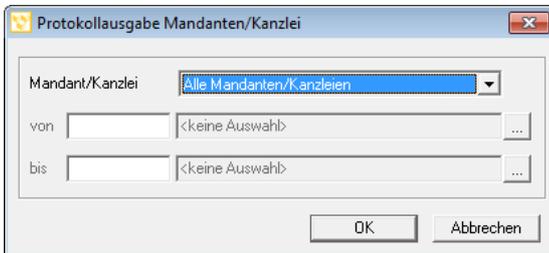


Abb. 7: Filtereinstellungen Mandanten-/Kanzleistamm

Die Auswahl **Mandant/Kanzlei** dient zur Festlegung, für welchen Bereich die Protokolle ausgewählt werden sollen.

Auswahl Mandant/Kanzlei	Auswertung
Mandant	von/bis Firma (Mandant)
Kanzlei	von/bis Kanzlei
Alle Mandanten	Alle Firmen (Mandanten)
Alle Kanzleien	Alle Kanzleien
Alle Mandanten/Kanzleien	Alle Firmen (Mandanten) und Kanzleien

Die Standardeinstellung ist **Alle Mandanten/Kanzleien**. Erfolgt die Auswahl **Mandant** bzw. **Kanzlei** kann in den Eingabefeldern **von / bis** eine weitere Einschränkung erfolgen. Die Eingabefelder sind nur aktiv, wenn die Auswahl **Mandant** bzw. **Kanzlei** erfolgt ist.

1.3.2. Kontenrahmen



Abb. 8: Filtereinstellungen Kontenrahmen

Mit der Auswahl **Standard/Kanzlei** wird der Typ des Kontenrahmens ausgewählt, für den die Protokolle ausgewertet werden sollen.

Auswahl	Inhalt Kontenrahmen
Standard/Kanzlei Kontenrahmen	Alle vorhandenen Standard und Kanzlei Kontenrahmen.
Standard Kontenrahmen	Alle vorhandenen Standard-Kontenrahmen
Kanzlei Kontenrahmen	Alle vorhandenen Standard-Kontenrahmen

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

Mit der Auswahl **Kontenrahmen** wird der Kontenrahmen ausgewählt für den das Protokoll ausgewertet werden soll. Es kann ein bestimmter Kontenrahmen ausgewählt werden oder alle zu dem ausgewählten Typ.

1.3.3. Kontenstamm



Abb. 9: Filtereinstellungen Stammkonto

Die Auswahl **Mandant/Kanzlei** dient zur Festlegung, für welchen Bereich die Protokolle ausgewählt werden sollen.

Auswahl Mandant/Kanzlei	Auswertung
Mandant	Bestimmte Firma (Mandant)
Kanzlei	Bestimmte Kanzlei
Alle Mandanten	Alle Firmen (Mandanten)
Alle Kanzleien	Alle Kanzleien
Alle Mandanten/Kanzleien	Alle Firmen (Mandanten) und Kanzleien

Die Standardeinstellung ist **Mandant**. Erfolgt die Auswahl **Mandant** bzw. **Kanzlei** muss ein bestimmter Mandant/eine bestimmte Kanzlei ausgewählt werden. Die Eingabe ist nur aktiv, wenn die Auswahl **Mandant** bzw. **Kanzlei** erfolgt ist.

Die Auswahl **Wirtschaftsjahr** ist nur aktiviert, wenn die Auswertung für eine bestimmte Firma (Mandant)/eine bestimmte Kanzlei erfolgt. Es können alle Wirtschaftsjahre oder ein bestimmtes Wirtschaftsjahr der Firma/der Kanzlei ausgewählt werden. In der Auswahl stehen alle Wirtschaftsjahre der Firma/der Kanzlei zur Verfügung.

1.3.4. Steuerschlüssel

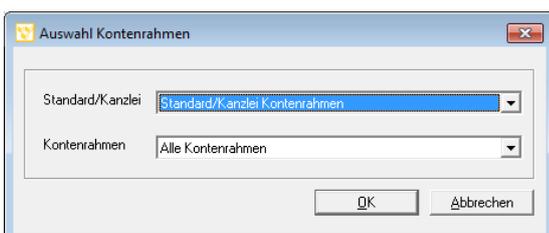


Abb. 10: Filtereinstellungen Steuerschlüssel

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

Mit der Auswahl **Standard/Kanzlei** wird der Typ des Kontenrahmens ausgewählt, für den die Protokolle der Steuerschlüssel ausgewertet werden sollen.

Auswahl	Inhalt Auswahl Kontenrahmen
Standard/Kanzlei Kontenrahmen	Alle vorhandenen Standard und Kanzlei Kontenrahmen.
Standard Kontenrahmen	Alle vorhandenen Standard-Kontenrahmen
Kanzlei Kontenrahmen	Alle vorhandenen Kanzlei-Kontenrahmen

Mit der Auswahl **Kontenrahmen** wird der Kontenrahmen ausgewählt für den das Protokoll zu den Steuerschlüsseln ausgewertet werden soll. Es kann ein bestimmter Kontenrahmen ausgewählt werden oder alle zu dem ausgewählten Typ.

1.3.5. Folgebuchungen

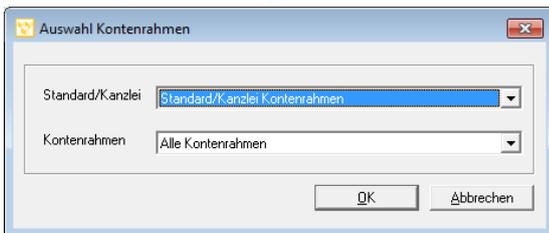


Abb. 11: Filtereinstellungen Folgebuchungen

Mit der Auswahl **Standard/Kanzlei** wird der Typ des Kontenrahmens ausgewählt, für den die Protokolle der Folgebuchungen ausgewertet werden sollen.

Auswahl	Inhalt Auswahl Kontenrahmen
Standard/Kanzlei Kontenrahmen	Alle vorhandenen Standard und Kanzlei Kontenrahmen.
Standard Kontenrahmen	Alle vorhandenen Standard-Kontenrahmen
Kanzlei Kontenrahmen	Alle vorhandenen Kanzlei-Kontenrahmen

Mit der Auswahl **Kontenrahmen** wird der Kontenrahmen ausgewählt für den das Protokoll zu den Folgebuchungen ausgewertet werden soll. Es kann ein bestimmter Kontenrahmen ausgewählt werden oder alle zu dem ausgewählten Typ.

1.3.6. Offene Posten



Abb. 12: Filtereinstellungen Offene Posten

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

Mit der Auswahl **Mandant/Kanzlei** kann festgelegt werden, ob die Auswertung für eine Firma (Mandant) - oder für eine Kanzleibuchhaltung erfolgt. Anschließend muss die Auswahl **einer** Firma (Mandant) bzw. **einer** Kanzlei erfolgen.

Bei der Löschung von Protokolldaten kann zusätzlich die Auswahl **Alle Mandanten/Kanzleien** erfolgen. Die Eingabe für die Mandanten-/Kanzleinummer ist deaktiviert.

In der Auswahl **Wirtschaftsjahr** werden alle Wirtschaftsjahre der ausgewählten Firma (Mandant)/der ausgewählten Kanzlei angezeigt. Es kann ein bestimmtes Wirtschaftsjahr oder alle Wirtschaftsjahre ausgewählt werden.

In den Eingabefeldern **von Konto** und **bis Konto** kann die Eingrenzung nach Kontobereichen erfolgen. Die Standardeinstellung ist 10000 – 10001.

1.3.7. Periodenabschluss



Abb. 13: Filtereinstellungen Periodenabschluss

Die Auswahl **Mandant/Kanzlei** dient zur Festlegung, für welche Firma (Mandant)/Kanzlei(en) die Protokolle ausgewertet werden sollen.

Auswahl Mandant/Kanzlei	Auswertung
Mandant	Bestimmte Firma (Mandant)
Kanzlei	Bestimmte Kanzlei
Alle Mandanten	Alle Firmen (Mandanten)
Alle Kanzleien	Alle Kanzleien
Alle Mandanten/Kanzleien	Alle Firmen (Mandanten) und Kanzleien

Die Standardeinstellung ist **Alle Mandanten/Kanzleien**. Erfolgt die Auswahl **Mandant** bzw. **Kanzlei** muss ein bestimmter Mandant/eine bestimmte Kanzlei ausgewählt werden. Die Eingabe ist nur aktiv, wenn die Auswahl **Mandant** bzw. **Kanzlei** erfolgt ist.

Die Auswahl **Wirtschaftsjahr** ist nur aktiviert, wenn die Auswertung für eine bestimmte Firma (Mandant)/eine bestimmte Kanzlei erfolgt. Es können alle Wirtschaftsjahre oder ein bestimmtes Wirtschaftsjahr der Firma (Mandant)/der Kanzlei ausgewählt werden. In der Auswahl stehen alle Wirtschaftsjahre der Firma (Mandant)/der Kanzlei zur Verfügung.

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

1.3.8. Lieferanten

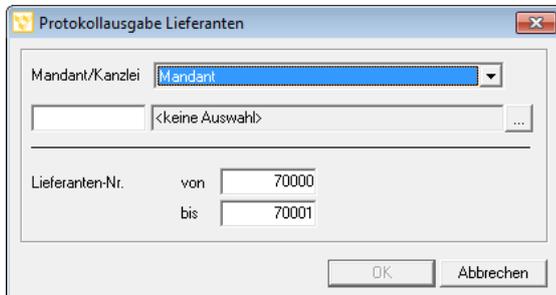


Abb. 14: Filtereinstellungen Lieferanten

Die Auswahl **Mandant/Kanzlei** dient zur Festlegung, für welche Firma (Mandant)/Kanzlei die Protokolle ausgewertet werden sollen. Es muss eine Firma (Mandant)/eine Kanzlei ausgewählt werden.

Bei der Löschung von Protokolldaten kann zusätzlich die Auswahl **Alle Mandanten, Alle Kanzleien** und **Alle Mandanten/Kanzleien** erfolgen. Die Eingabe für die Mandanten-/Kanzleinummer ist deaktiviert.

In den Eingabefeldern **Lieferanten-Nr. von/bis** erfolgt eine Eingrenzung nach Lieferantennummern. Die Standardeinstellung ist 70000 – 70001.

1.3.9. Kunden



Abb. 15: Filtereinstellungen Kunden

Die Auswahl **Mandant/Kanzlei** dient zur Festlegung, für welche Firma (Mandant)/Kanzlei die Protokolle ausgewertet werden sollen. Es muss eine Firma (Mandant)/eine Kanzlei ausgewählt werden.

Bei der Löschung von Protokolldaten kann zusätzlich die Auswahl **Alle Mandanten, Alle Kanzleien** und **Alle Mandanten/Kanzleien** erfolgen. Die Eingabe für die Mandanten-/Kanzleinummer ist deaktiviert.

In den Eingabefeldern **Kunden-Nr. von/bis** erfolgt eine Eingrenzung nach Kundennummern. Die Standardeinstellung ist 10000 – 10001.

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

1.3.10. Auswertungsrahmen/Zuordnungen



Abb. 16: Filtereinstellungen Auswertungsrahmen

Mit den Optionsschaltflächen **Standardrahmen** und **Kanzleirahmen** wird der Typ (Kanzlei/Standard) des Auswertungsrahmens festgelegt. Die Standardeinstellung ist **Kanzleirahmen**.

Mit der Auswahl **Auswertung** wird der Art des Auswertungsrahmens gewählt (z.B. Bilanzrahmen). Es können alle Arten von Rahmen, die verfügbar sind ausgewählt werden. Die Auswertung kann auch für **Alle Rahmen** erfolgen. Die Auswahl **Auswertungsrahmen** ist dann deaktiviert und zeigt die Auswahl **Alle** an.

Mit der Auswahl **Auswertungsrahmen** kann ein bestimmter Rahmen der zuvor gewählten Auswertung ausgewertet werden.

Mit der Auswahl **Änderungen** kann die Auswertung nach den Objekten, die geändert wurden, eingegrenzt werden. Standardeinstellung ist **Alles**. Weitere Auswahlmöglichkeiten sind:

- Kontozuordnungen
- Positionen
- Spalten
- Zeilenarten

In der Auswahl **für Kontenrahmen** kann ein bestimmter Kontenrahmen ausgewählt werden, der bei der Auswertung der Kontozuordnungen berücksichtigt werden soll. Die Auswahl ist nur aktiv, wenn in der Auswahl **Änderungen Alles** oder **Kontozuordnung** ausgewählt ist.

1.3.11. Zugriffsrechte

Für die Zugriffsrechte sind keine weiteren Filtereinstellungen erforderlich.

1.3.12. Protokollierung

Für die Protokollierung sind keine weiteren Filtereinstellungen erforderlich.

Die Protokolldaten für das Ein- und Ausschalten der Protokollierung können **nicht** gelöscht werden.

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

1.3.13. UStVA-Feldzuordnungen

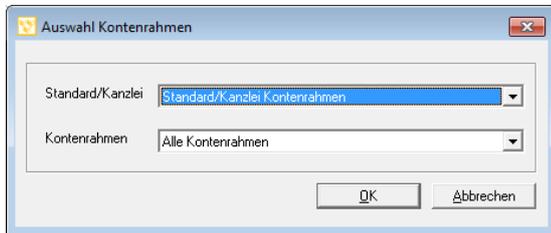


Abb. 17: Filtereinstellungen UStVA-Feldzuordnungen

Mit der Auswahl **Standard/Kanzlei** wird der Typ des Kontenrahmens ausgewählt, für den die Protokolle der UStVA-Feldzuordnungen ausgewertet werden sollen.

Auswahl	Inhalt Kontenrahmen
Standard/Kanzlei Kontenrahmen	Alle vorhandenen Standard und Kanzlei Kontenrahmen.
Standard Kontenrahmen	Alle vorhandenen Standard-Kontenrahmen
Kanzlei Kontenrahmen	Alle vorhandenen Kanzlei-Kontenrahmen

Mit der Auswahl **Kontenrahmen** wird der Kontenrahmen ausgewählt für den das Protokoll zu den UStVA-Feldzuordnungen ausgewertet werden soll. Es kann ein bestimmter Kontenrahmen ausgewählt werden oder alle zu dem ausgewählten Typ.

1.3.14. Wirtschaftsgüter



Abb. 18: Filtereinstellung Wirtschaftsgüter

Die Auswahl **Mandant/Kanzlei** dient zur Festlegung, für welchen Bereich die Protokolle ausgewählt werden sollen.

Auswahl Mandant/Kanzlei	Auswertung
Mandant	Bestimmte Firma (Mandant)
Kanzlei	Bestimmte Kanzlei
Alle Mandanten	Alle Firmen (Mandanten)
Alle Kanzleien	Alle Kanzleien
Alle Mandanten/Kanzleien	Alle Firmen (Mandanten) und Kanzleien

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

Die Standardeinstellung ist **Mandant**. Erfolgt die Auswahl **Mandant** bzw. **Kanzlei** muss eine bestimmte Firma (Mandant)/eine bestimmte Kanzlei ausgewählt werden. Die Eingabe ist nur aktiv, wenn die Auswahl **Mandant** bzw. **Kanzlei** erfolgt ist.

Die Auswahl **Wirtschaftsjahr** ist nur aktiviert, wenn die Auswertung für eine bestimmte Firma(Mandant)/eine bestimmte Kanzlei erfolgt. Es können alle Wirtschaftsjahre oder ein bestimmtes Wirtschaftsjahr der Firma (Mandant)/der Kanzlei ausgewählt werden. In der Auswahl stehen alle Wirtschaftsjahre der Firma (Mandant)/der Kanzlei zur Verfügung.

1.3.15. Devisenkurse



Abb. 19: Filtereinstellungen Devisenkurse

In der Auswahl **ISO Währungscode von** wird der Startbereich und in der Auswahl **ISO Währungscode bis** der Endebereich für die Auswertung der Änderungen zu Devisenkursen eingestellt. Die Standardeinstellung ist der erste und letzte vorhandene ISO-Währungscode.

1.3.16. Auswertung Stammdatenprotokollierung mit Kommandozeilenparameter

Wenn Sie die Stammdatenprotokolle automatisiert ohne Oberfläche erstellen wollen, können sie dies über Kommandozeilen-Parameter erreichen. Sie müssen dabei das Programm **protausgabe.exe**, welches sich im Programm-Verzeichnis von SBS Rewe neo® <..\Program Files (x86)\SBS-Software\SBS-Rewe>, <..\Program Files\SBS-Software\SBS-Rewe> bzw. <..\Programme\SBS-Software\SBS-Rewe> befindet mit Startparametern aufrufen, die z.B. in einer Stapelverarbeitungsdatei hinterlegt wurden. Eine kurze Anleitung zum Aufruf des Programmes mit Kommandozeilen-Parametern finden Sie auch in der Datei <protausgabe.htm>, welche sich im Hilfeverzeichnis <..\ProgramData\SBS-Software\SBS-Rewe\Rewe\Hilfe> oder <..\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\SBS-Software\SBS-Rewe\Rewe\Hilfe> befindet.

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

Der Aufruf der Programmes kann mit folgenden Parametern erfolgen:

Parameter	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<p>/NoWindow: <></p> <p>Wenn dieser Parameter mit dem Wert 1 angegeben wird, erfolgt die Programmausführung ohne Fortschrittsbalken.</p> <p>Ohne den Parameter erfolgt die Verarbeitung mit Fortschrittbalken.</p>															
<p>/Login: <></p> <p>Kurzname oder Nummer des Mitarbeiters, mit dem die Anmeldung an der Datenbank erfolgt. Der Parameter ist Pflicht.</p>															
<p>/Pwd: <></p> <p>Kennwort des Mitarbeiters zur Anmeldung an der Datenbank.</p>															
<p>/Sektion: <></p> <p>Stammdatenbereich für den das Protokoll erzeugt werden soll. Der Parameter ist Pflicht.</p> <p>Mandantenstamm ¹⁾</p> <p>Kontenrahmen ²⁾</p> <p>Kontenstamm ³⁾</p> <p>Steuerschlüssel ⁴⁾</p> <p>Folgebuchung ⁵⁾</p> <p>Offener Posten ⁶⁾</p> <p>Periodenabschluss ⁷⁾</p> <p>Lieferanten ⁸⁾</p> <p>Kunden ⁹⁾</p> <p>Auswertungsrahmen ¹⁰⁾</p> <p>Zugriffsrechte ¹¹⁾</p> <p>Protokollierung ¹²⁾</p> <p>UStVA-Feldzuordnung ¹³⁾</p> <p>Wirtschaftsgüter ¹⁴⁾</p> <p>Devisenkurse ¹⁵⁾</p>															

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

<p>/Mitarbeiter: <></p> <p>Kurzname oder Nummer des Mitarbeiters, dessen Änderungen protokolliert werden sollen.</p> <p>Erfolgt keine Angabe wird die Auswertung für alle Mitarbeiter erstellt, sofern dem Mitarbeiter aus der Anmeldung der Zugriff auf die Zentralakte gewährt ist.</p>	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<p>/DatVon: <></p> <p>Datum ab dem die Änderungen protokolliert werden sollen.</p> <p>Ohne den Parameter erfolgt die Auswertung von Beginn an.</p>	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<p>/DatBis: <></p> <p>Datum bis zu dem die Änderungen protokolliert werden sollen.</p> <p>Ohne den Parameter erfolgt die Verarbeitung bis zum Tagesdatum.</p>	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<p>/Neu: <></p> <p>Daten die neu angelegt wurden;</p> <p>auswerten = 1 nicht auswerten = 0</p> <p>Standard ist „auswerten“.</p>	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<p>/Aend: <></p> <p>Daten die geändert wurden;</p> <p>auswerten = 1 nicht auswerten = 0</p> <p>Standard ist „auswerten“.</p>	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

/Loe: <> Daten die gelöscht wurden; auswerten = 1 nicht auswerten = 0 Standard ist „auswerten“.	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X
/Mandant: <> Firma (Mandant)/Kanzlei für den die Änderungen protokolliert werden soll; AMK=alle Firmen (Mandanten)/Kanzleien AM=alle Firmen (Mandanten) AK=alle Kanzleien M999=Firma (Mandant) mit der Nummer 999 K1=Kanzlei mit der Nummer 1 Standard ist AMK**	X		X			X	X	X	X					X
/MandantBis: <> Firma (Mandant)/Kanzlei bis zu dem/der die Änderungen protokolliert werden soll; M999=Firma (Mandant) mit der Nummer 999 K1=Kanzlei mit der Nummer 1 Standard ist die Angabe des Parameters /Mandant.	X													
/StdKanz: <> Standard/Kanzlei Konten- /Auswertungsrahmen; S=Standard K=Kanzlei SK=Standard und Kanzlei Standard ist „SK“, „K“*		X		X	X					X				

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

<p>/Kontenrahmen: <></p> <p>Bezeichnung Kontenrahmen, um einen bestimmten Kontenrahmen auszuwerten</p> <p>Standard ist „Alle Kontenrahmen“</p>		X		X	X				X						
<p>/Auswertung: <></p> <p>Art eines Auswertungsrahmens; z.B. Bilanz</p> <p>Standard ist „Alle Arten“</p>									X						
<p>/Auswertungsrahmen: <></p> <p>Genau Bezeichnung des Auswertungsrahmens, wenn die Änderungen eines bestimmten Rahmens ausgewertet werden</p> <p>Standard ist „Alle Auswertungsrahmen“</p>									X						
<p>/AWRAend: <></p> <p>Änderungen des Auswertungsrahmens;</p> <p>ALLE=alle Änderungen KTO=Kontenzuordnungen SP=Spalten ZA=Zeilenarten POS=Positionen</p> <p>Standard ist „Alle“</p>									X						
<p>/Wirtschaftsjahr: <></p> <p>Wirtschaftsjahr in der Form TT.MM.JJJJ - TT.MM.JJJJ (Bsp.: 01.01.2013 - 31.12.2013) Leerzeichen vor und nach dem Bindestrich beachten. Standard ist „Alle Wirtschaftsjahre“</p>			X			X	X				X				

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

/VonKonto: <>						X		X	X						
Von Kontonummer															
Standard ist 10000 ⁶⁾⁸⁾ ; 70000 ⁹⁾															
/BisKonto: <>						X		X	X						
Bis Kontonummer															
Standard ist 10001 ⁶⁾⁸⁾ ; 70001 ⁹⁾															
/VonDevi: <>															X
Von ISO-Kennzeichen															
Standard ist 1. ISO-Kennzeichen															
/BisDevi: <>															X
Bis zu ISO-Kennzeichen															
Standard ist letztes ISO-Kennzeichen															

* bei Auswertungsrahmen K=Kanzlei

** bei Kunden/Lieferanten und Offenen Posten muss eine Firma (Mandant)/eine Kanzlei angegeben werden

Beispiel:

protausgabe.exe /Login:[Benutzername] /Pwd:[Passwort] /Sektion:Lieferanten /Mandant:M999

Gibt alle Änderungen im Lieferantenstamm der Firma (Mandant) 999 die von sämtlichen Mitarbeitern durchgeführt wurden aus.

Hinweis: Die Parameter /Login, /Pwd, /Sektion müssen angegeben werden

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

1.4. Auswertung Buchungssatzänderungen

Die Auswertung der Protokollierung von Buchungssatzänderungen erfolgt abweichend zu den vorherigen Protokollierungen in SBS Rewe neo[®] mit dem Dokument **Protokoll Buchungssänderungen**.

Das Dokument kann in der Firma (jahresunabhängige und jahresabhängige Dokumente) und den zentralen Stammdaten (jahresunabhängige und jahresabhängige Dokumente) angelegt werden. Die Filterung der im Dokument angezeigten Daten erfolgt in Abhängigkeit von der Akte in der das Dokument jeweils angelegt wurde.

Akte	Daten
Zentrale Stammdaten jahresunabhängig	Alle Firmen (Mandanten) und alle Wirtschaftsjahre.
Zentrale Stammdaten jahresabhängig	Alle Firmen (Mandanten) und alle Wirtschaftsjahre die im Aktenjahr beginnen oder enden.
Firma jahresunabhängig	Alle Wirtschaftsjahre der Firma (Mandant).
Firma jahresabhängig	Alle Wirtschaftsjahre der Firma (Mandant) die im Aktenjahr beginnen oder enden.

Das Dokument wird als Auflistung mit Spalten dargestellt. Für die Darstellung des Dokumentes wird der Browser benutzt. Nähere Informationen zur Bedienung des Browsers erhalten Sie in der Hilfe des Dialogs zu den Optionen des Browsers. Das Dokument beinhaltet die Spalten laut der nachfolgenden Tabelle.

Spalte	Inhalt
Md.Nr. ¹⁾²⁾	Nummer der Firma (Mandant)/der Kanzlei (nur in Zentrale Stammdaten)
Kurzname ¹⁾²⁾	Kurzname der Firma (Mandant)/der Kanzlei (nur in Zentrale Stammdaten)
WJ von ¹⁾²⁾	Beginn Wirtschaftsjahr
WJ bis ¹⁾²⁾	Ende Wirtschaftsjahr
Aktion ¹⁾²⁾	geändert/gelöscht
Datum/Uhrzeit ¹⁾²⁾	Zeitpunkt der Änderung/Löschung (Aktion)
Mitarbeiter ¹⁾²⁾	Mitarbeiter, der die Aktion durchgeführt hat
WJ Monat (alt) ¹⁾²⁾	Wirtschaftsmonat
WJ Monat (neu) ¹⁾	
Nr (alt) ¹⁾²⁾	Buchungssatznummer

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

Nr (neu) ¹⁾	
lfd.Nr. (alt) ¹⁾²⁾	Laufende Nummer der Buchung
lfd. Nr. (neu) ¹⁾	
Konto Soll (alt) ¹⁾²⁾	Kontonummer Soll
Konto Soll (neu) ¹⁾	
Konto Haben (alt) ¹⁾²⁾	Kontonummer Haben
Konto Haben (neu) ¹⁾	
B (alt) ¹⁾²⁾	Berichtigungsschlüssel
B (neu) ¹⁾	
Beleg 1 (alt) ¹⁾²⁾	Beleg 1
Beleg 1 (neu) ¹⁾	
Beleg 2 (alt) ¹⁾²⁾	Beleg 2
Beleg 2 (neu) ¹⁾	
Datum Beleg (alt) ¹⁾²⁾	Belegdatum
Datum Beleg (neu) ¹⁾	
Betrag (alt) ¹⁾²⁾	Buchungsbetrag in Euro
Betrag (neu) ¹⁾	
Text (alt) ¹⁾²⁾	Buchungstext
Text (neu) ¹⁾	
S/H (alt) ¹⁾²⁾	Soll/Haben Kenner (S/H)
S/H (neu) ¹⁾	
Zustand (alt) ¹⁾²⁾	Buchungszustand (vorläufig/endgültig)
Zustand (neu) ¹⁾	
Datum vorl. (alt)	Buchungsdatum vorläufig
Datum vorl. (neu)	
Mitarbeiter vorl. (alt)	Mitarbeiter der vorläufig gebucht hat
Mitarbeiter vorl. (neu)	
Datum endg. (alt)	Buchungsdatum endgültig
Datum endg. (neu)	
Mitarbeiter endg. (alt)	Mitarbeiter der endgültig gebucht hat
Mitarbeiter endg. (neu)	
Arbeitsstation	Rechnername
Datenbankbenutzer	Datenbankbenutzer
Applikation	Name der Anwendung

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

(alt) = Wert vor der Änderung/Löschung

(neu) = Wert nach der Änderung

1) Spalten in Ansicht <Änderungen>

2) Spalten in Ansicht <Löschungen>

Die SBS Software GmbH liefert für das Dokument zwei Ansichten aus (siehe Menübandgruppe Ansicht  **Ansichten** -> **Ansichten...**). Diese können angepasst werden. Ein Zurücksetzen auf die ausgelieferte Version ist jedoch dann nicht mehr möglich.

Die Ansicht **Änderungen**¹⁾ ist optimiert für die Auswertung von geänderten Buchungssätzen. In der Spalte **Aktion** ist der Filter auf **geändert** voreingestellt. Die enthaltenen Spalten sind in der vorherigen Tabelle mit ¹⁾ gekennzeichnet.

Die Ansicht **Löschungen** ist optimiert für die Auswertung von gelöschten Buchungssätzen. In der Spalte **Aktion** ist der Filter auf **gelöscht** voreingestellt. Die enthaltenen Spalten sind in der vorherigen Tabelle mit ²⁾ gekennzeichnet.

Für die Protokollsätze kann die Detailansicht aufgerufen werden. Bei geänderten Buchungssätzen werden die Spalten alt/neu gegenübergestellt. Die geänderten Daten werden rot hinterlegt. Bei gelöschten Buchungen werden die ursprünglichen Buchungsdaten dargestellt.



	Alt	Neu
Mandant	999	Musterfirma
Wirtschaftsjahr	2011-01-01	2011-12-31
Aktion	geändert	Datum
Mitarbeiter	Lizenznehmer	2011-09-27, 16:30:58.627
PC/Applikation	NI-600A	SBS Rewe plus®
Monat	3	3
Nr./Id.Nr.	1450	1450
Konto Soll	1700	1700
Konto Haben	1200	1200
Storno	0	0
Beleg 1	0	4711
Beleg 2	0	0
Datum Beleg	2011-03-10	2011-03-10
Text	Umsatzsteuervorauszahlung Februar	Umsatzsteuervorauszahlung Februar
Betrag	6358,09	6358,09
Zustand	vollständig	vollständig
S/H	Soll	Soll
Datum vollständig	2011-02-10, 16:10:33	2011-09-27, 16:30:58
Mitarbeiter vollständig	Lizenznehmer	Lizenznehmer
Datum endgültig		
Mitarbeiter endgültig		

Abb. 20: Detailansicht geänderter Buchungssatz

Leitfaden Stammdatenprotokollierung

Mandant	999	Musterfirma
Wirtschaftsjahr	2011-01-01	2011-12-31
Aktion	gelöscht	Datum
Mitarbeiter	Lizenznehmer	2011-09-27, 16:32:50:993
PC/Applikation	NI-600A	SBS Rewe plus®
--- gelöscht ---		
Monat	3	
Nr./Id.Nr.	1468	1
Konto Soll	9400	
Konto Haben	10001	
Storno	0	
Beleg 1	154255	
Beleg 2	152541	
Datum Beleg	2011-03-10	
Text	Werner Müller DHG	
Beleg	12000	
Zustand	vollständig	
S/H	Soll	
Datum vollständig	2011-09-27, 16:32:42	
Mitarbeiter vollständig	Lizenznehmer	
Datum endgültig		
Mitarbeiter endgültig		

Schließen

Abb. 21: Detailansicht gelöschter Buchungssatz

Die Protokolldaten können über die Menübandgruppe Ansicht über  **Ausgabe** nach Excel oder im CSV-Format für weitere Auswertungen exportiert werden.

Die Löschung der Protokolldaten ist nur möglich, wenn dem angemeldeten Mitarbeiter das Recht **Protokollierung löschen** gewährt wurde. Das Recht ist im Standard verweigert und kann in dem Dokument Mitarbeiterliste in der Rechteverwaltung des jeweiligen Mitarbeiters gewährt werden.